

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Aviation Management
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms

vom 11.07.2023

Aufgrund der §§ 7 Abs. 2 Nr. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 10. Mai 2023 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management beschlossen.
Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 30.06.2023,
Az: 2023-06-0_Genehmigung_PO_div, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Aviation Management. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Arts" (abgekürzt "B.A.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studienumfang (zu § 5 RPO)

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 7 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktischen Studienphasen und die Anfertigung der Bachelorarbeit.
- (2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 210 Leistungspunkte zu erreichen.
- (3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 96 Semesterwochenstunden in den Pflichtmodulen und 12-16 Semesterwochenstunden in den Wahlpflichtmodulen nach § 6 Abs. 1.
- (4) Die Lehrveranstaltungen werden abweichend von § 5 Abs. 5 RPO in englischer Sprache durchgeführt.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gilt folgende weitere Zugangsvoraussetzung

Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen bis zum Ende des ersten Studienjahres nachweisen, dass sie über Kenntnisse in der Pflicht-Fremdsprache Englisch verfügen. Nachzuweisen ist mindestens die Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis kann durch Bestehen der Prüfung im Modul BAA 14 des Anhangs erfolgen. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, so wird die Einschreibung (Rückmeldung) in das Folgesemester versagt.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,
2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,
3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,
4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und
5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtfachbereich (zu § 15 RPO)

(1) Im Bachelorstudiengang ist ein Wahlpflichtbereich vorgesehen; die dem Wahlpflichtbereich zugehörigen Wahlpflichtmodule sind im Curriculum ausgewiesen.

(2) Im Wahlpflichtbereich ist die oder der Studierende verpflichtet, insgesamt vier der jeweils angebotenen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 Leistungspunkten erfolgreich zu belegen.

(3) Abweichend von § 15 Abs. 3 Satz 1 RPO können Prüfungsleistungen in Wahlpflichtmodulen, welche mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, durch Prüfungsleistungen in anderen Wahlpflichtmodulen ohne Übertragung des Fehlversuchs ersetzt werden.

(4) An anderen Hochschulen erbrachte Leistungen, die im Umfang und Anforderungen im Wesentlichen den Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Aviation Management entsprechen, können auch dann anerkannt werden, wenn inhaltlich kein äquivalentes Wahlpflichtmodul angeboten wird. Voraussetzung für die Anerkennung sind im Modul erworbene Kompetenzen, die dem Profil des Bachelorstudiengangs Aviation Management entsprechen. Die Entscheidung über die Anerkennung obliegt dem Prüfungsausschuss.

§ 7 Praktische Studienphasen (zu § 16 RPO)

- (1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.
- (2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktischen Studienphasen ist die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Prüfungsleistung gemäß Absatz 4 und 6.
- (3) Über die praktischen Studienphasen ist von der oder dem Studierenden ein Praktikumsbericht zu erstellen.
- (4) Der Praktikumsbericht ist von der betreuenden Person an der Hochschule in der Regel innerhalb von sechs Wochen gemäß § 21 RPO zu bewerten. § 13 Abs. 2 Satz 2 und 3 RPO gilt entsprechend.
- (5) Die aktive Teilnahme an den praktischen Studienphasen ist vom Praktikumsgeber zu bescheinigen. Die Bescheinigung muss die Bezeichnung der Einrichtung, Angaben zur Person (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Matrikelnummer) sowie die Art und Dauer der Tätigkeit enthalten.
- (6) Nach Abgabe des Praktikumsberichts berichtet die oder der Studierende in einem Vortrag mit einer Dauer von 15-30 Minuten über die praktische Studienphase, sofern ein Vortag im Curriculum für das Modul vorgesehen ist.
- (7) Wird der Praktikumsbericht mit „nicht bestanden“ bewertet, muss nur der Praktikumsbericht wiederholt werden.

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

- (1) Im Rahmen des Mobilitätsfensters im 5. Semester werden Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule gemäß § 17 Abs. 3 RPO bis zu einer Höhe von maximal 30 Leistungspunkten ohne Benotung anerkannt. Erbringen die Studierenden auf Basis des Learning Agreements weniger als 30 Leistungspunkte, so legt der Prüfungsausschuss die für die fehlenden Leistungspunkte zu erbringenden Ersatzleistungen fest.
- (2) Die im Ausland zu besuchenden Lehrveranstaltungen werden vor dem Auslandsstudium mit dem Fachbereich Touristik/Verkehrswesen abgestimmt und mithilfe eines Learning-Agreements festgehalten. Bei Rückkehr der Studierenden werden die vorab abgestimmten und anschließend im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ohne Benotung anerkannt.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

- (1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 7. Semester.

- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 135 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.
- (3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit ist in englischer Sprache anzufertigen.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

- (1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für das Modul Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.
- (2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Wintersemester 2023/2024 unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 außer Kraft.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/2024 bereits in den Bachelorstudiengang Aviation Management an der Hochschule Worms eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung oder der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 fortführen wollen. Das Wahlrecht ist schriftlich bis zum 15.01. bzw. 15.07. eines Jahres gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.
- (3) Das Recht nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich 29.02.2028 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Worms, den 11.07.2023

Der Dekan
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
der Hochschule Worms
gez. Prof. Dr. Hans Rück

Anhang : Curriculum Aviation Management B.A.

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)						
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Basismodule 127 LP (Pflicht)															
Introduction to Business Administration	BAA 10	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Economics	BAA 11	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Tourism and Travel Management	BAA 12	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Aviation Management	BAA 13	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Business English	BAA 14	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min) + Präs. (25–30 min)	5	4	5 (4)						
Analytical Methods	BAA 15		P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Mathematics	BAA 151	V (2 SWS)	P												
Statistics	BAA 152	V (2 SWS)	P												
Research Methods, Presentation and Soft Skills	BAA 20		P	2								4 (4)			
Research Methods	BAA 201	V (2 SWS)	P		MTP	HA	4	4							
Presentation and Soft Skills	BAA 202	V (2 SWS)	P		MTP	Präs. (20–30 min)									
Financial Accounting and Reporting	BAA 21	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Marketing and Sales Management	BAA 22	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Air Transportation Policy and Law	BAA 23	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Flight Operations	BAA 24	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Sustainable Aviation	BAA 30	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)				
Managerial Accounting and Finance	BAA 31	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)				
Airport Management	BAA 33	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)				
Pricing and Revenue Management	BAA 34	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)				
Airline Business Models and Strategies	BAA 35	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min) o. PA	5	4			5 (4)				
Air Cargo and Logistics Management	BAA 40	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min)	5	4				5 (4)			
Network Management and Scheduling	BAA 42	V (3 SWS)	P	4	PL	K (90 min) o. PA	5	3				5 (3)			

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prü-fung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)						
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Aviation Analytics	BAA 43	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min) o. PA	6	4					6 (4)		
Information Management and Digital Transformation	BAA 44	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min)	6	4					6 (4)		
Seminar Aviation Management 1 ^{2,3}	BAA 50	S (4 SWS)	P	5	PL	HA + Präs. (20–30 min)	5	4					5 (4)		
Human Resources Management and Organisational Development ²	BAA 51	V (3 SWS)	P	5	PL	K (90 min)	5	3					5 (3)		
Management Simulation Game	BAA 70	V (4 SWS)	P	7	PL	Präs. (15 min)	8	4							8 (4)
Seminar Aviation Management 2 ³	BAA 71	S (4 SWS)	P	7	PL	HA + Präs. (25 min) + PR	8	4							8 (4)
Wahlpflichtbereich 20 LP²															
Elective Module 1 ²	BAA 52	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 2 ²	BAA 53	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 3 ²	BAA 54	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 4 ²	BAA 55	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Praxismodule 51 LP¹															
Management in Practice 1 – Processes ^{1,3}	BAA 25	Pr	P	2	PL	PB + Präs. (15 min)	6	1		6 (1)					
Management in Practice 2 – Interfaces ^{1,3}	BAA 32	Pr	P	3	PL	PB + Präs. (15 min)	6	1			6 (1)				
Management in Practice 3 – Case Study in Aviation Management ^{1,3}	BAA 41	Pr	P	4	PL	PB + Präs. (30 min)	7	2				7 (2)			
Management in Practice 4 – Advanced Management in Practice	BAA 60		P	6											
Advanced Management in Practice – Professional Work ¹	BAA 601	Pr	P		SL									28 (0)	
Advanced Management in Practice – Report	BAA 602		P		PL	PB								4 (0)	
Bachelorarbeit 12 LP															
Bachelor's thesis	BAA 72		P	7	PL		12	0							12 (0)
Gesamtsumme							210	108–112	30 (24)	30 (21)	31 (19)	29 (17)	30 (19–23)	32 (0)	28 (8)

Legende:

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde, LP = Leistungspunkte

o. = oder

Lehrveranstaltungen: Pr = Praktikum, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung, MTP = Modulteilprüfung, HA = Hausarbeit, K = Klausur, PA = Projektarbeit, PB = Praktikumsbericht; Präs. = Präsentation, PR= Peer-Review

Nach §14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Aviation Management die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1–2-seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5–10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

¹ Kennzeichnung von Praxisphasen.

² Kennzeichnung von Modulen im 5. Semester, über die die Anerkennung des Auslandssemesters erfolgt.

³ Eine Teilnahmepflicht an 80% der Lehrveranstaltungen gemäß § 26 (2) Nr. 7 HochSchG ist in diesem Modul Voraussetzung zur Lernzielerreichung und Erbringung der Prüfungsleistung. Näheres ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.